



diskursverein.org – der Primer

Meine allerersten Fragen an ein Blog

*05.01.2026 von Bernd Aldenhövel
(interner Identifier 20260105-102)*

Abstract: Was ist das Problem? Was ist euer Lösungsvorschlag? Wer seid ihr überhaupt? An wen richtet sich dieses Blog? Was wollt ihr von mir?

Das Problem

Vorweg: wir reden hier von der Gesellschaft in Deutschland, und wir tun es wohlwollend.

Viele in dieser Gesellschaft glauben, dass sie ihre Meinung nicht mehr frei sagen können. Viele fühlen sich als „Menschen Zweiter Klasse“, die in ihren Rechten beschränkt werden. Viele glauben, dass „Wählen gehen“ keinen Unterschied macht. Viele wählen Parteien, von denen viele andere glauben, dass sie verboten werden sollten. Viele haben Sorge, dass „die Demokratie“ nicht mehr richtig funktioniert.

Wir auch. Wir glauben, dass die Sorge um die Demokratie begründet ist, wenn die geschilderten Meinungen und Gefühle und Verhaltensweisen um sich greifen.

Und wir wollen das nicht hinnehmen!

Der Lösungsvorschlag

Reden wir miteinander, wie wir noch nie miteinander geredet haben! Reden wir respektvoll miteinander, reden wir nüchtern miteinander, reden wir auf Augenhöhe miteinander, und reden wir miteinander, ohne für Notfälle eine Zensurkeule in der Tasche zu haben. Und was zu solchem Reden dazu gehört: Hören wir dem Anderen auch zu!

Ganz praktisch könnte das in einem Verein funktionieren, der interessierten Menschen die Teilnahme an solchen Gesprächen ermöglicht. Wir nennen sie Diskurse, und deswegen nennen wir den Verein „Diskursverein“. Der Diskursverein veranstaltet Diskurse, lädt dazu Interessierte ein, und er sorgt dafür, dass diese Diskurse zwischen verschiedenen Menschen tatsächlich respektvoll, nüchtern, auf Augenhöhe geschehen können.

Wir sind nicht weise genug, um eine Lösung zu beschreiben, von der wir wissen, dass sie funktioniert. Wir wissen nichtmal, ob es eine solche Lösung gibt. Wir wollen es aber wissen, und

dazu werden wir es ausprobieren. Für uns gehört zur Lösung des Problems, hier diesen Vorschlag zu machen.

Wer wir sind

Am Neujahrstag 2026 sind wir ein einzelner Mensch. Wir nutzen die Möglichkeiten dieses einzelnen Menschen, um unsere Idee vorzustellen, und um „mehr“ zu werden. Wir sind ein einzelner Mensch, der mit anderen einzelnen Menschen zusammenkommen will, um unseren Lösungsvorschlag zu besprechen, zu diskutieren, auszuarbeiten, besser zu machen – und um sehr bald, vielleicht im Sommer 2026, den nächsten Schritt zu gehen, indem wir gemeinsam den Diskursverein gründen.

Wir sind ein einzelner Mensch, der hofft, am Neujahrstag 2027 eine Gruppe von Menschen zu sein, die als eingetragener, gemeinnütziger Verein die oben vorgeschlagenen Diskurse anbieten zu können.

Adressat*innen

Dieses Blog richtet sich an alle.

Aber ganz besonders an solche, die sich in Deutschland für die Meinungsfreiheit engagieren wollen. Und zwar für die eigene Meinungsfreiheit, und gleichzeitig für die Meinungsfreiheit der Anderen.

Dein Beitrag

Wir freuen uns über Dein Interesse. Wir bieten Dir an, anonym und unverbindlich unseren Ankündigungs kanal zu abonnieren. Wir laden Dich ein, im Laufe des Jahres weitere Beiträge hier zu lesen; in Kürze werden wir aber auch Details unserer Idee auf gängigen Videokanälen präsentieren.

Du kannst also hier die Entwicklung unseres Lösungsvorschlags verfolgen. Du kannst Dich immer wieder fragen, ob Du das gut findest. Du kannst Dich stets anonym und unverbindlich mit Fragen, Kritik und Vorschlägen an uns wenden: dafür gibt es von Anfang an das Feedback-Formular.

Du kannst das Feedback-Formular aber auch nutzen, um direkt mit uns in Kontakt zu kommen. Gib dafür bitte freiwillig Deine Email-Adresse an. Wir werden sie vertraulich halten! Wir freuen uns darauf, mit Dir in Austausch zu kommen.

Falls Du Dich gemeinsam mit uns aktiv für die Gründung des Diskursvereins engagieren möchtest, freuen wir uns auf konstruktive Zusammenarbeit. Wir bieten viele interessante Aufgaben und Chancen für Engagement, Kreativität, Ehrenamt.

Dabei soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

